

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Dipperz
am 21. November 2019
im Feuerwehr-/Dorfgemeinschaftshaus Wolferts

<u>Anwesend:</u>		
Henkel	Mark	
Gaßmann	Christoph	
Heitz	Sebastian	
Mans	Daniel	
Nagel	Kerstin	entschuldigt
Pfeffermann	Thomas	
Roch	Thorsten	entschuldigt
Wagner	Michael	
Willkomm	Timo	
Heumüller	Winfried	
Leinberger-Diegelmann	Beate	entschuldigt
Mader	Klaus	
Müglich	Dirk	
Seidel	Franz	
Hirsch	Klaus	
<u>Gemeindevorstand:</u>		
Vogler	Klaus-Dieter	
Koch	Gerhard	
Bott	Günter	
Höhl	Andreas	
Fabel	Alexander	entschuldigt
Mihm	Michael	entschuldigt
<u>Schriftführerin:</u>		
Döring	Petra	

Punkt 2 der Tagesordnung:

Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Dipperz

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Mark Henkel, stellt mündlich einen Erweiterungsantrag:

Den Vereinsvorsitzenden soll der Entwurf der Vereinsförderrichtlinie zwecks Gelegenheit zur Stellungnahme übersandt werden.

Beschlussergebnis:	1	Ja-Stimme/n
	8	Nein-Stimme/n
	2	Enthaltung/en

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Dipperz zu.

Beschlussergebnis:	10	Ja-Stimme/n
	1	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

Punkt 3 der Tagesordnung:

Betriebserlaubnis Kindertageseinrichtung „Rhönzwerge“

Die BLGD-Fraktion stellt folgenden Antrag:

Sollte durch den Beschluss vom 29.08.2019 bzgl. des Kindergartenneubaus, bei dem auch eine enge Bindung des Baubeginns des Kindergartens mit dem Baubeginn des Projekts „Generationenversorgung“ beschlossen wurde, bis zum 31.03.2020 seitens des Investors weiterhin kein Bauantrag eingereicht worden sein, so ist die Planung sowie der Neubau des Kindergartens am Kreisel aufzugeben.

Außerdem sind vom Investor neben dem eingereichten Bauantrag auch eine gesicherte Finanzierung sowie Vorverträge mit den geplanten Mietparteien des Projekts bis zu diesem Termin dem Bürgermeister vorzulegen.

Anschließend sind unverzüglich Verhandlungsgespräche mit dem Grundstücksbesitzer des Grundstücks am Gassenfeld zur erneuten Bauabsicht des Kindergartens wieder aufzunehmen.

Abstimmung über die Annahme des Antrages:

Beschlussergebnis:	11	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

Nach intensiven Beratungen zieht die BLGD-Fraktion ihren Antrag zurück.

Punkt 4 der Tagesordnung:

Bedarfsplanung gemäß § 30 HKJGB

Der Gemeindevertreter Klaus Hirsch stellt den Antrag, die Debatte zu diesem TOP zu beenden.

Beschlussergebnis:	7	Ja-Stimme/n
	5	Nein-Stimme/n
	--	Enthaltung/en

Punkt 5 der Tagesordnung:

Termin für die Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters und der Stichwahl

Beschluss:

23.08.2020 – Termin Wahl der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

20.09.2020 – Termin evtl. Stichwahl

Beschlussergebnis:

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Punkt 6 der Tagesordnung:

Antrag der CDU-Fraktion zu den Straßenbeiträgen

Beschluss:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, bis auf Weiteres von der Versendung von Bescheiden gem. der Straßenbeitragssatzung abzusehen.

Beschlussergebnis:

11	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
1	Enthaltung/en

2. Zudem wird der Gemeindevorstand beauftragt, die Beitragskalkulation auszusetzen bzw. das hiermit bereits beauftragte Büro nicht mehr weiter zu beschäftigen.

Beschlussergebnis:

11	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
1	Enthaltung/en

Punkt 7 der Tagesordnung:

Antrag der CDU-Fraktion zur Neuordnung der Ortsbeiräte in der Gemeinde Dipperz

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, in Absprache mit den betroffenen Ortsbeiräten zu prüfen, ob es nicht sinnvoller und effektiver ist, die Ortsbeiräte in Wolferts und Finkenhain, Friesenhausen und Dörmbach sowie Wisselsrod und Kohlgrund zusammenzulegen.

Beschlussergebnis:	11	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Punkt 8 der Tagesordnung:

Antrag der CDU-Fraktion zu den gemeindlichen Wasserversorgungsanlagen

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, eine Kostenermittlung anzustellen, um die Kartierung, die Digitalisierung, die Zustandsfeststellung und regelmäßige Wartungen des gemeindlichen Wasserleitungsnetzes auf den aktuellen Stand des Leitungsnetzes des Gruppenwasserwerkes Vorderrhön zu bringen.

Beschlussergebnis:

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Punkt 9 der Tagesordnung:

Antrag der CDU-Fraktion zur Einführung einer Zweitwohnungssteuer

Beschluss:

Der Gemeindevorstand bzw. die Gemeindeverwaltung wird beauftragt zu prüfen, ob die Einführung einer Zweitwohnungssteuer in Dipperz sinnvoll ist und welchen Steuerzuwachs die Einführung einer Zweitwohnungssteuer bringen kann.

Beschlussergebnis:

9	Ja-Stimme/n
1	Nein-Stimme/n
2	Enthaltung/en

Punkt 10 der Tagesordnung:

Antrag der CDU-Fraktion zur Überarbeitung der Verwaltungskostensatzung

Beschluss:

Der Gemeindevorstand bzw. die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die seit dem Jahr 2004 nicht mehr aktualisierte Verwaltungskostensatzung möglichst kurzfristig zu aktualisieren bzw. anzupassen.

Beschlussergebnis:	11	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Punkt 11 der Tagesordnung:

Informationen aus dem Gemeindevorstand (Baumaßnahmen: Ortsdurchfahrt Dipperz, Endausbau „Oberer Steinrücken“, Anbau DGH/Feuerwehrhaus Armenhof; Verkehrssicherheit „Langenbieberstraße“)

Baumaßnahme Ortsdurchfahrt Dipperz (Fuldaer Straße/Langenbieberstraße

Laut dem Prüfbericht des Hessischen Instituts für Baustoffprüfungen ist der neu produzierte Pflasterstein für den Ortskern Dipperz bei der Frost-Tauwechsel-Beanspruchung mit Streusalz erneut durchgefallen. Die Firma LOHFINK Baugesellschaft mbH hat der Produktionsfirma jedoch eine letzte Möglichkeit für die Herstellung der Steine gegeben. Dabei wurde der Hinweis mitgeteilt, dass die Firma LOHFINK ernsthafte Zweifel an der Leistungsfähigkeit der Herstellerfirma hat und in Erwägung zieht, einen Ersatzlieferanten zu beauftragen.

Heute erfolgte die Abnahme der Gehweg-Erweiterung in der Langenbieberstraße. Die dabei festgestellten kleineren Mängel werden umgehend behoben.

Am 05.12.2019 soll die endgültige Abnahme der Gehwegenanlagen vorgenommen werden. Dies betrifft auch die Mängelbeseitigungen laut Protokoll vom 29.04.2019, Grundstücksangleichungen sowie Verkehrszeichen. Der Gemeinde Dipperz entstehen durch diese Arbeiten keine zusätzlichen Kosten, da die Abrechnungen nach den aufgenommenen Flächen erfolgen.

In der Bürgerversammlung in Friesenhausen am 27.06.2019 standen die Kosten der Baum- und Pflanzstandorte in der Kritik. Laut Aufstellung des Planungsbüros ergibt sich Folgendes: Bei der Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Dipperz wurden 49 Baumstandorte (davon 13 mit Baumrosten und Schutzgittern) und vier reine Pflanzbeete hergestellt. Ohne Differenzierung der Standorte und einschließlich der Entwicklungspflege ergeben sich ca. 132 TEURO, für die Baumroste und Schutzgitter ca. 47 TEURO - zusammen also 179 TEURO. Dieser Betrag reduziert sich um 16 TEURO für eine Pflasterbauweise. Es verbleiben 163 TEURO. Abzüglich Skonto in Höhe von 2,75 % verbleiben 158,5 TEURO. Die darin enthaltenen Kosten eines Baumes betragen rund 232 €. Zu den weiteren Äußerungen der Verschwendung von Gemeindegeldern durch die Umgestaltung der Straße und anderen Aussagen nimmt Bürgermeister Vogler nicht Stellung, da dies Vorwürfe an die Gemeindevertretung darstellen, die über die Ausführung der Baumaßnahme entschieden hat.

Auf Wunsch der Gemeindevertretung werden in der Langenbieberstraße nach Rücksprache mit den Anliegern in zwei Pflanzbeete nachträglich Bäume gepflanzt.

Baumaßnahme Endausbau „Oberer Steinrücken“

Die Fertigstellung des Endausbaus der Straße „Oberer Steinrücken“ in Friesenhausen erfolgte in der Zeit vom 07.10. bis 11.11.2019. Die Abnahme fand am 14.11.2019 statt – die Verjährungsfrist für Mängel beträgt fünf Jahre. Bei der Abnahme festgestellte Mängel (z.B.: Reinigung von Pflaster, Ansaat der Oberflächen) werden durch die Baufirma bis zum 01.05.2020 behoben. Durch Zusatzarbeiten (bspw. Regulierung der Straßeneinläufe und einem höheren Asphaltaufwand) werden sich Mehrausgaben ergeben; die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

Anbau DGH/Feuerwehrhaus Armenhof

Die Erd- und Rohbauarbeiten sind nahezu abgeschlossen; die Dachdeckerarbeiten erfolgen derzeit; die Elektro- und Metallarbeiten sind vergeben, ebenso die Arbeiten für die Heizung. Durch unvorhersehbare Arbeiten wird der Anbau zu Mehrausgaben führen, die im Haushalt 2020 abgebildet werden. Die Information erfolgte durch Herrn Seng, Bauamt.

Verkehrssicherheit „Langenbieberstraße“

Das für den 22.11.2019 vorgesehene Gespräch mit der Verkehrsbehörde des Landkreises, der Polizei, Hessen Mobil, Mitgliedern der Fraktionen, Schulleiter und Elternvertreter musste wegen Krankheit des Vertreters von Hessen Mobil abgesagt werden. Schnellstmöglich soll ein Ersatztermin gefunden werden.

Hotspots/WLAN und WiFi4Eu

Durch die Erweiterung des Förderprogramms „Digitale Dorflinde – WLAN-Förderung Hessen“ wurde ein erweiterter Rahmenvertrag mit IT-Innerebner GmbH abgeschlossen. Über den Ausbau im Rahmen der Digitalen Dorflinde und den Verzicht auf den WiFi4Eu-Gutschein informierte Herr Seng, Bauamt.

Erweiterung einer Mobilfunksendeanlage

Telefonica plant den bestehenden Mobilfunkstandort in der Bodeller Straße 2 in Dipperz um eine LTE-Sendeanlage zu erweitern. Das Schreiben der Telefonica ging in der Gemeinde am 20.11.2019 ein und wird der Niederschrift beigelegt.

Änderungen der Feuerwehrsatzung und der Gebührensatzung der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dipperz

Die vorgesehenen Satzungsänderungen wurden im Wehrführerausschuss am 13.11.2019 besprochen. Die vorgebrachten Hinweise/Anmerkungen werden von Frau Bauer-Grob eingearbeitet. Die Satzungen könnten in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12.12.2019 beschlossen werden.

Renaturierung der Wanne/Erneuerung der Brücke (Zufahrt Firma KWALIS)

Das hessische Umweltministerium hat der Gewässerentwicklungsmaßnahme fachlich zugestimmt. Die Art der Überreichung des Bewilligungsbescheides ist noch nicht entschieden. Nach Rücksprache mit der WIBANK stellt die Gemeinde Dipperz einen Antrag auf vorzeitigen Projektbeginn, um mit den Vorbereitungen für die Ausschreibung beginnen zu können.

Radverkehrskonzept des Landkreises Fulda

Am 06.11.2019 fand mit dem Projektleiter, Herrn Fremer, ein Gespräch in der Gemeindeverwaltung statt. Nach Auswertung der Internet-Beteiligung wurden die Ergebnisse vorgestellt. Neben der Radwegeverbindung von Dipperz nach Petersberg/Fulda entlang der B 458, die von Hessen Mobil bereits geplant wird, wurden als Schwerpunkt im Bereich der Gemeinde Dipperz ausgemacht: Radwegverbindung von Armenhof nach Dipperz, Radweg zwischen Armenhof und Petersberg (hier wurde bereits mit dem Ortsvorsteher von Margrethenhaun und dem Bürgermeister von Petersberg kommuniziert), Lückenschlüsse des Rhön-Radweges vor und hinter Wisselsrod.

Änderung der Service- und Beratungszeiten in der Geschäftsstelle der Raiffeisenbankfiliale in Dipperz

Die Geschäftsstelle in Dipperz wurde so umgebaut, dass ab dem 01.01.2020 Beratung und Service getrennt angeboten werden können. Ab dem neuen Jahr bietet die Raiffeisenbank dienstags und freitags einen Schalterservice und an den anderen Tagen der Woche nur Beratungen nach Terminvereinbarungen an. Mit den Veränderungen soll die Zukunftsfähigkeit der Geschäftsstelle in Dipperz erhalten bleiben können. Die Kunden werden noch entsprechend informiert.

Rissesanierungen in der Gemeinde Dipperz (Fugenverguss)

Der Auftrag an die Firma BST Beton-Sanierung-Trennschnitte wurde im August vergeben. Es handelt sich um eine gemeinsame Beauftragung zusammen mit der Gemeinde Petersberg. Mitte Oktober bat uns die Firma, die beauftragte Sanierung in den Frühjahr 2020 zu verschieben.

Winterdienstverträge

Mit den Firmen Florian Koch Erdbau & Fuhrbetrieb und Philipp Helmer Erdbau & Abbruch wurden neue Winterdienstverträge vereinbart.

Punkt 12 der Tagesordnung:

Bildung einer gemeinsamen Vergabestelle – IKZ im Vergabewesen

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt auf Empfehlung des BAU- und HFA-Ausschusses den folgenden Beschlüssen zu:

1. Im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit beteiligt sich die Gemeinde Dipperz an der gemeinsamen Vergabestelle, die beim Landkreis Fulda eingerichtet wird.
2. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung wird zugestimmt.

Beschlussergebnis:

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Punkt 13 der Tagesordnung:

**Erneuter Beschluss der Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 15
„Ortsmitte Dipperz“ gemäß § 17 Absatz 3 BauGB**

Beschluss:

Nach § 17 Absatz 3 BauGB beschließt die Gemeindevertretung die außer Kraft getretene Veränderungssperre für den Bebauungsplan Nr. 15 „Ortsmitte Dipperz“ erneut, da die Voraussetzungen für deren Erlass fortbestehen.

Beschlussergebnis:

12	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Punkt 14 der Tagesordnung:

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:

Grundstücksangelegenheiten

.....
Petra Döring
Schriftführerin

.....
Mark Henkel
Vorsitzender der Gemeindevertretung